

Bestsellerliste Belletristik

1. Charlotte Link
Ohne Schuld
(Blanvalet)

2. Sebastian Fitzek
Der Heimweg
(Droemer/Knaur)

3. Anna Stern
das alles hier, jetzt.
(Salis)

4. Pedro Lenz
Primitivo
(Cosmos)

5. Jonas Jonasson
Der Massai, der in
Schweden noch eine
Rechnung offen hatte
(C. Bertelsmann)

6. Elke Heidenreich
Männer in Kamelhaar-
mänteln
(Hanser)

7. Jussi Adler-Olsen
Opfer 2117
(dtv)

8. Gian Maria Calonder
Engadiner Bescherung
(Kampa)

**9. Cilla Börjind,
Rolf Börjind**
Kaltes Gold
(btb)

10. Charles Lewinsky
Der Halbhart
(Diogenes)

BESTSELLER

Fatale Abhängigkeiten

Charlotte Link hat mit «Ohne Schuld» einen packenden Psychothriller geschrieben, in dem fast alle Opfer sind.

Vor dem Hintergrund der Brexit-Debatte in England spielt der Krimi «Ohne Schuld» der deutschen Autorin Charlotte Link. Ausgangspunkt sind zwei Anschläge auf Frauen, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben – ausser dass die abgegebenen Schüsse aus der gleichen Waffe stammen. Eine russischstämmige Übersetzerin überlebt im Zug von London nach York einen Mordanschlag knapp. Etwas später wird auf eine Lehrerin geschossen, als sie auf dem morgendlichen Fahrrad-Trip stürzt, weil ein Draht über den Weg gespannt ist. Das aus zwei früheren Romanen bekannte Ermittlerduo Kate Linville und ihr alkoholsüchtiger Kollege Caleb Hale nehmen sich diesen Fällen an.

Charlotte Link, eine der meistgelesenen Autorinnen im deutschsprachigen Raum, erzählt eine fadengerade Geschichte mit viel menschlichem Drama. Sie verknüpft raffiniert unterschiedliche Erzählstränge und fügt dazwischen kursive Passagen in der



RAMON HAINDL

Charlotte Link: Ihre Geschichten sind voller menschlicher Dramen

erlebten Rede ein, um dem Leser die Gedankenwelt eines verwirrten Menschen näherzubringen. Wie der Buchtitel «Ohne Schuld» verrät, geht es in diesem Krimi nicht nur um die Frage nach der Täterschaft. Link erzählt vielmehr von schicksalhaften Geschehnissen in der Vergangenheit, die ihre Protagonisten in fatale Abhängigkeiten brachten. Alle ihre Figuren leiden unter charakterlichen Eigen-

heiten, die ihnen selbst und anderen in die Quere kommen – ein Psychothriller, der seine Leserschaft packt. Rolf Hürzeler

Buch



Charlotte Link
Ohne Schuld
543 Seiten
(Blanvalet 2020)

Impressum

Verlag und Redaktion:
kultur Tipp
Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 83 10
Fax 044 253 83 11
redaktion@kultur-tipp.ch

Abos/Adressänderungen:
kultur Tipp, Aboverwaltung
Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 90 65
abo@kultur-tipp.ch

Internet: www.kultur-tipp.ch
Eine elektronische Form des kultur Tipp gibts für Abonnenten als Download unter: www.kultur-tipp.ch. Verwenden Sie dazu Ihren Nachnamen und Ihre Kundennummer.

Der kultur Tipp erscheint 14-tägig und kostet im Abo Fr. 103.– pro Jahr (Inland); Online-Abo: Fr. 103.– pro Jahr

Publizistische Leitung:
René Schuhmacher

Redaktionsleitung:
Babina Cathomen (bc)

Redaktion:
Urs Hangartner (hau), Simon Knopf (sk), Frank von Niederhäusern (fn), Renata Schmid (sch), Moni Wirth (Assistenz/Bild)

Mitarbeit an dieser Nummer:
Christian Berzins, Pirmin Bossart, Eric Breitingner (eb), Christoph Fellmann, Jonas Frehner (jf), Lukas Gamma, Rolf Hürzeler (hü), Barbara Maurer, Thomas Meyer, Silvan Moosmüller, Anna Stern, Heiri Weingartner

Korrektorat:
Nelly Eisenbruch-Bach

Layout/Bildbearbeitung:
Monika Amann, Gülbün Can

Verlag: Yvonne Keller (Leitung), Angelika Denzler, Sandra Tandler

Leserservice: Jörg Heidmann (Leitung), Regula Difonzo, Afra Günther, Nicole Imbriano, Tobden Tender, Christine Wieland, Pia Wolfensperger

Marketing: Peter Salvisberg (Leitung), Senada Fetov-Bilalovic

Inserate: Luigi De Piano, Werner Zapater

Adresse:
Ki Media GmbH
Postfach 75, 8024 Zürich
Tel. 044 253 83 53, Fax 044 253 83 54
www.kimedia.ch, inserate@kimedia.ch

Herausgeberin:
Konsumenteninfo AG
Postfach, 8024 Zürich

Auflage: 10 582
(notariell beglaubigt 9/2020)
58 000 Leserinnen und Leser
(Mach Basic 2020/2)

Druck:
Swissprinters AG, 4800 Zofingen
Massgebliche Beteiligung i.S. von Art. 322 StGB:
Editions Plus GmbH
ISSN 1664-1515

Der kultur Tipp wird in einer umweltverträglichen Polyethylenfolie verschickt. Diese schneidet im Ökovergleich gleich gut ab wie Recyclingpapierhüllen, schützt aber auf dem Postweg besser vor einer Beschädigung der Zeitschrift.

gedruckt in der
schweiz

